

# Neue Impulse für die Regionalentwicklung

Im Rahmen des Projektauftrufs 'Regio.NRW' hat ein Gutachtergremiums fünf Projekte aus OstWestfalenLippe zur Förderung empfohlen. Darin entwickeln die OstWestfalenLippe GmbH, Brancheninitiativen, Wirtschaftsförderungseinrichtungen, Kammern, Hochschulen und weitere Organisationen neue Ansätze, um die Potenziale der digitalen Transformation für Wirtschaft und Gesellschaft zu erschließen. Dabei geht es um neue Technologien, digitales Marketing, zirkuläre Wertschöpfung, Vereinbarkeit von Beruf und Pflege und Corporate Social Responsibility. Die Projekte sollen bis zu vier Millionen Euro Förderung des Landes erhalten. Insgesamt sollen in NRW 36 Projekte mit rund 45 Millionen Euro gefördert werden.



Wirtschafts- und Digitalminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart: „Mit dem Projektauftrag Regio.NRW unterstützen wir die Standortentwicklung für Unternehmen in allen Teilen des Landes. Wir fördern nicht mit der Gießkanne, sondern knüpfen dabei an regionale Stärken und Kompetenzen an. Damit erreichen wir passgenaue Angebote für den Innovationsstandort Nordrhein-Westfalen.“

Wolfgang Marquardt, Prokurist OstWestfalenLippe GmbH: „Die erfolgreichen Projekte demonstrieren, wie wir in der Region unsere Kräfte bündeln, um die Wettbewerbsfähigkeit des Mittelstands zu stärken. Die Projektpartner haben sie im Rahmen des Handlungskonzepts 'OWL 4.0 Industrie, Arbeit, Gesellschaft' gemeinsam entwickelt worden und gehen wichtige Zukunftsthemen für die heimischen Unternehmen an.“

Eines der fünf Projekte ist 'OstWestfalenLippe 2025', in dem die OstWestfalenLippe GmbH neue Ansätze für die Regionalentwicklung in den Jahren 2022 bis 2025 erarbeiten will. Dabei werden die Bereiche Wirtschaft, Bildung, Verwaltung, Infrastruktur und Mobilität abgedeckt. Darüber hinaus sollen Unternehmen (insbesondere KMU) in den wichtigsten Branchen der der Region aktiviert werden, die Potenziale der Digitalisierung für die Verbesserung von Produkten und Prozessen zu nutzen. Dazu werden beispielsweise Modellprojekte und Transformationsstrategien erarbeitet. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Qualifizierung von Multiplikatoren. Dadurch werden neue Zugänge geschaffen, um Unternehmen bei der

digitalen Transformation zu begleiten. Projektpartner sind Fraunhofer IEM, IHKs und Handwerkskammer, Wirtschaftsförderungseinrichtungen der Kreise und der Stadt Bielefeld, Brancheninitiativen, Campus OWL, it's OWL, Startup Region\_OWL, Innovationslabor OWL, Digitale Modellregion, Innovationszentrum Berufliche Bildung, BOW, DGB OWL, REGIONALE 2022, Breitband OWL und Banken. Das Projekt ein Volumen von 850.000 Euro.

**Die weiteren Projekte und deren Ansprechpartner sind:**

**CirConomyOWL**

Klaus Meyer

Energie Impuls OWL

Tel. 0171 5054419

**[meyer@energie-impuls-owl.de](mailto:meyer@energie-impuls-owl.de)**

**CSR 4.0 OWL**

Gildezentrum Detmold

Tel. 05231 954-111

**[merchel@gildezentrum.de](mailto:merchel@gildezentrum.de)**

**Digitale Kundenschnittstelle**

InnoZent OWL

Michael Kemkes

Tel. 0172 9302731

**[mkemkes@innozentowl.de](mailto:mkemkes@innozentowl.de)**

**Work & care**

Zentrum für Innovation in der Gesundheitswirtschaft

Uwe Borchers

Tel. 0521 99989411

**[borchers@zig-owl.de](mailto:borchers@zig-owl.de)**

Die Pressemitteilung des Landes NRW sowie eine Übersicht über alle geförderten Projekte unter:

**<https://www.land.nrw/de/pressemitteilung/landesregierung-und-eu-unterstuetzen-innovative-projektideen-zur-regionalen>**